

Recht im Spiegel kultureller Werte

Was wir moralisch als Recht und Unrecht empfinden, steht in unmittelbarem Zusammenhang mit unserer sozio-kulturellen Prägung. Doch nicht nur das subjektive Rechtsempfinden, sondern auch das geschriebene Recht ist ein „Kulturphänomen“. Seine Interpretation, Auslegung und Weiterentwicklung lassen sich stets auf kulturelle Werte zurückführen – kurzum: Recht ist Kultur. Sind wir ausschließlich mit dem eigenen Rechtssystem vertraut, lässt sich das Ausmaß seiner kulturellen Bedingtheit nur schwer erkennen. Solche „blinden Flecken“ in unserer individuellen Wahrnehmung können vor allem in der (interkulturellen) Berufspraxis fatale Folgen haben. Das Seminar behandelt die Bedeutungsdimensionen und spezifischen Wechselwirkungen zwischen den Konzepten Recht und Kultur und möchte den Grundstein zum kulturellen Perspektivwechsel legen.

Dozentin: Martina Weis-Dalal (M.A.)

Ort: Paradeplatz 4, Seminarraum 101

Termine:

Gruppe 1:

Mo, 09.02.15 + Di, 10.02.15, jeweils 10:00-15:00 Uhr

Mi, 11.02.15, 10:00-12:00 Uhr

Gruppe 2:

Mi, 11.02.15, 13:00 -15:00 Uhr

Do, 19.02.15 + Fr, 20.02.15, jeweils 14:00- 18:30 Uhr

Anmeldung bis 06.02.15 über:

Martina.Weis@uni-wuerzburg.de

**GSiK-Zertifikate:
Anrechenbar mit
1 Seminarbescheinigung**